



Fachanwendung

Digitale Strasse



Vor Ort sein, ohne dort zu sein

Für die Bewältigung vieler Verwaltungsaufgaben ist die Vertrautheit mit der Situation vor Ort unabdingbar. Etwa bei der Beurteilung von Baugesuchen oder der Massnahmenplanung bei der Werterhaltung von Infrastrukturanlagen. Persönliche Begehungen sind aber nicht nur zeitaufwendig, sondern gelegentlich auch gefährlich. Je nach Situation sind zudem Strassensperrungen notwendig, was zusätzlich Umtriebe und Kosten verursacht.

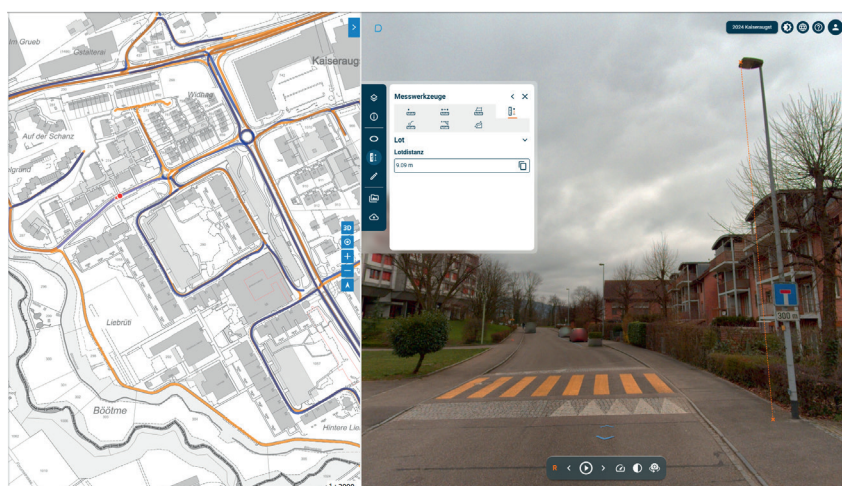
3D-Strassenbilder als Alternative

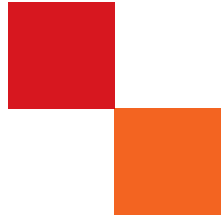
Die 3D-Digitalisierung des Strassenraums ist eine effiziente Alternative zu persönlichen Begehungen. Dank hochpräzisen Strassenbildern mit genauem Raumbezug lassen sich viele Verwaltungsaufgaben direkt vom Arbeitsplatz aus erledigen.

In Partnerschaft mit der iNovitas AG aus Baden AG treibt die GEOINFO die Digitalisierung der Ostschweizer Strasseninfrastruktur voran. Dank modernster Mobile Mapping Technologie steht ein flächendeckender digitaler Strassenzwilling der Region zur Verfügung. Die hohe Präzision der Daten ermöglicht Punktmessgenauigkeiten im Zentimeterbereich.

Über die vorhandene Schnittstelle können die 3D-Strassenbilder nahtlos ins GEOINFO Geoportal integriert werden. So werden Infrastrukturdaten mit bereits vorhandenen,

Der im Geoportal integrierte Web-Client ermöglicht intuitiv und einfach hochpräzise Distanz- und Flächenmessungen in Zentimetergenauigkeit. Ein absoluter Weltrekord mit Schweizer Präzision.



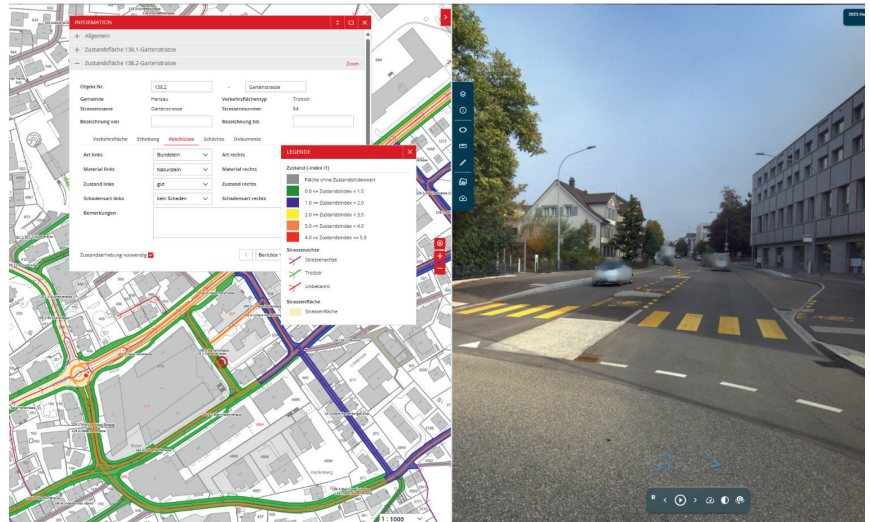


Nutzen

- Ressourcen schonen: Begehungen und Vermessungen einsparen
- Sicherheit fördern: Präzise Messungen direkt am Arbeitsplatz und ohne Beeinträchtigung des Verkehrs
- Mehrwert nutzen: Geodaten, Fachinformationen und Projekte im Kontext darstellen

Anwendungen

- Werterhaltung: Analyse/Beurteilung von Strassenzustand, Querprofilen oder Markierungen
- Hochbau: Baugesuchsbeurteilung, Überprüfen von Grenzabständen
- 3D-Kartierung: Signalisation, Vegetation, Infrastruktur
- Unterhaltsdienst: Präzise Informationen für die Arbeitsvorbereitung
- Tiefbau: Projektierung von Bauten, Bestimmung von Objektdaten
- Feuerwehr: Erkennen schwieriger Zufahrtsituationen, Ermitteln von Stockwerkshöhen, Aussagen zum konstruktiven Brandschutz
- Partizipative Planung: Bürgernahe Kommunikation von Projekten



periodisch aktualisierten Daten der amtlichen Vermessung oder anderen bestehenden Basisdaten und Fachanwendungen verknüpft. Die 3D-Bilder unterscheiden sich dabei von ihren Cousins auf der Kinoleinwand: Es entsteht keine räumliche Wirkung durch das Aufsetzen einer 3D-Brille. Vielmehr ist jeder Bildpunkt mit Raumdaten hinterlegt. Fachdaten lassen sich so im realen Kontext darstellen und interpretieren.

Von der effizienten Lösung profitieren kantonale und kommunale Verwaltungen sowie die eingebundenen Ingenieure. Allen stehen exakte räumliche Informationen aus dem Strassenraum offen, ohne dass dafür der Arbeitsplatz verlassen werden muss. Selbstverständlich sind alle Bilddaten anonymisiert. Sie genügen damit auch den datenschutzrechtlichen Anforderungen.

Die Anwendung basiert auf dem einheitlichen geografischen Informationssystem der Geodateninfrastruktur (GDI). Das zyklische Nachführungskonzept sorgt für eine fortlaufende Aktualisierung.

Gerne informieren wir Sie ausführlich. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Präsentation.